



Eine Klingenstein-PLUS-Reise: Betreut und geruhsam unterwegs

ISRAEL – HEILIGES LAND

ERINNERUNGSRORTE UND ARCHÄOLOGISCHE STÄTTEN

ÜBERNACHTUNGEN IN JERUSALEM IM ÖSTERREICHISCHEN HOSPIZ

Vom 15.02. bis 24.02.2012 unter Leitung von Friedrich Naab
Reise-Nr. 12-30-1-01

Kein Land der Welt ist auf so engem Raum so voller Geschichte wie Israel. Nirgendwo sonst ist eine Zeitreise durch die Jahrtausende fesselnder, liegen biblische Vergangenheit und eine Gegenwart, die die Weltpolitik in Atem hält, so dicht beieinander. Unsere Rundreise zu Erinnerungsorten der Bibel und anderen historischen Stätten führt durch die vielfältigen Landschaften zwischen dem schneebedeckten Hermon und der Wüste Sinai, der Mittelmeerküste und dem Jordangraben mit den beiden Binnenmeeren, an die Israel im Osten grenzt, See Genezareth und Totes Meer. Vielerorts haben die Archäologen neue Funde und Erkenntnisse zutage gefördert. Und dann Jerusalem, die Heilige Stadt dreier Weltreligionen, durch Lage, Geschichte und Denkmäler gleichermaßen einzigartig.

Das Profil dieser Klingenstein-PLUS-Reise:

- *Bequeme Flugreise mit Lufthansa, vom Gruppentreffpunkt an begleitet vom Reiseleiter oder der medizinischen Betreuerin.*
- *Sehr gute Hotels, in Galiläa 3 Nächte direkt am See Genezareth, in Jerusalem 5 Nächte im Österreichischen Hospiz zur Heiligen Familie an der Via Dolorosa. Meistens können Sie mittags ins Hotel zurückkehren und haben damit die Möglichkeit, am Nachmittag auch einmal einen Besichtigungspunkt auszulassen und sich auszuruhen.*
- *Nur kurze unvermeidliche Fußwege, Rundfahrten im bequemen Reisebus, höchstens 18 Reisetilnehmer.*
- *Zu Ihrer Sicherheit begleitet neben dem Reiseleiter eine examinierte deutsche Krankenschwester die Gruppe. Sie gewährleistet eine medizinische Grundbetreuung, steht für kleine Handreichungen zur Verfügung und im Notfall zur Erstversorgung bereit.*
- **Eine angenehme Reise für reisefreudige Menschen, die sich einem intensiven Programm nicht gewachsen fühlen.**



Unser Reiseleiter Friedrich Naab,

in der Pfalz geboren, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien. Seit Mitte der sechziger Jahre ist er Studienreiseleiter aus Leidenschaft und kein Land Europas und des Orients blieb unbereist. Dazwischen fand er aber auch Zeit in namhaften Buchverlagen an nicht weniger namhaften Werken federführend mitzuarbeiten.

Herr Naab versteht es meisterlich sein breit gefächertes Wissen in allen Kulturbereichen weiter zu geben, Zusammenhänge herzustellen und dabei auch die Neuzeit mit einzubeziehen.

Für Klingenstein ist er der „spiritus rector“ fast aller Reisen, er plant seine Studienreisen – und nicht nur die – aus einer langen Erfahrung heraus.

Erleben Sie mit Friedrich Naab das Heilige Land gestern und heute auf einer von ihm ausgearbeiteten ungewöhnlichen Route, kenntnisreich geführt und aus einem neutralen Blickwinkel erläutert.

Das Programm der Reise:

1.Tag 15.02. Mittwoch

Flug von Frankfurt nach Tel Aviv

Um 10.05 Uhr Flug mit Lufthansa von Frankfurt nonstop nach Tel Aviv, Anschlussflüge nach Frankfurt morgens. Ankunft in Tel Aviv gegen 14.50 Uhr. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten kleine Stadtrundfahrt zum Hotel.

Übernachtung im schön gelegenen Dan-Panorama-Hotel.

2. Tag 16.02. Donnerstag

Caesarea – Haifa – Akko – See Genezareth

Fahrt entlang der Mittelmeerküste, zuerst zu den phönizisch-hellenistischen Ausgrabungen von Caesarea, und weiter nach Haifa. Bei einer Rundfahrt durch die Hafenstadt bietet sich vom Berg Karmel ein weiter Blick auf die Küste und das Land. Besuch der alten Kreuzritterstadt Akko, Gang durch die Altstadt und Besuch der unterirdischen Rittersäle. Nachmittags Auf der besuchen wir noch Safed, die Stadt mit ihren vielen alten Synagogen. Abends Ankunft am See Genezareth. 3 Übernachtungen in der ruhig direkt am See gelegenen Hotelanlage Ohalo Manor.

3. Tag 17.02. Freitag

Nördliches Galiläa – Stätten am See Genezareth

Die heutige Rundfahrt führt zu den antiken Synagogen von Chorazin und Kapernaum. In Tabgah, am „Siebenquell“, besuchen Sie die Brotvermehrungskirche mit ihren herrlichen Mosaiken und genießen den Rundblick vom Berg der Seligpreisungen. Anschließend Bootsfahrt über den See Genezareth. Petrus-Fischessen am See und danach Fahrt über die Golanhöhen nach Banias, dem Pan-Heiligtum an der Jordanquelle, wo der Tetrarch Philippus seine Hauptstadt Caesarea erbauen ließ.

4. Tag 18.02. Samstag

Stätten in Südgaliläa

Unsere heutigen Ziele sind Kanaa, wo Jesus sein erstes Wunder vollbrachte, der Berg Tabor und Nazareth, die Ausgrabungen in Sepphoris, die jüdische Nekropole von Bet Shearim, dann Megiddo, die uralte Königsstadt am Rand der Jesreel-Ebene, und die hoch über dem Jordantal erbaute Kreuzfahrerburg Belvoir.

5. Tag 19.02. Sonntag

Durchs Jordantal nach Jerusalem

Die Fahrt führt vom See Genezareth durch das Jordantal nach Beit Shean, als Skythopolis die einzige Stadt der Dekapolis westlich des Jordans. Hier haben die Archäologen besonders erfolgreich gegraben. Unser nächstes Ziel, die Synagoge von Bet Alpha, ist berühmt für ihre Fußbodenmosaiken. In Jericho sehen Sie die Ausgrabungen der ältesten Stadt der Welt, anschließend hinauf durch die jüdische Wüste nach Jerusalem.

5 Übernachtungen im Österreichischen Hospiz zur Heiligen Familie an der Via Dolorosa in der Altstadt. Die Zimmer sind einfach, jedoch geräumig und stilvoll eingerichtet. In jedem Raum befindet sich ein Ledersessel sowie ein Schreibtisch mit Lampe. Safe, Telefon, Kleiderständer und Schrank stehen zur Verfügung. Das Badezimmer ist mit Dusche, WC und einem Haartrockner ausgestattet. Sämtliche Etagen sind mit dem Lift erreichbar.
www.austrianhospice.com

Das Österreichische Hospiz in Jerusalem gehört zu den traditionsreichsten Institutionen im Vorderen Orient. Mitte des 19. Jahrhunderts entlang der Via Dolorosa erbaut, war es das älteste nationale Pilgerhaus im Heiligen Land. 1869 diente es Kaiser Franz Joseph bei seinem Besuch als Aufenthaltsort und wurde zu einem Symbol österreichischer Präsenz in Jerusalem, das die Bedeutung der österreichisch-ungarischen Monarchie als katholische Großmacht manifestieren sollte.

Eines der eindrucksvollsten Gebäude der Altstadt Jerusalems ist das Hospiz bis heute geblieben. Darüber hinaus spiegelt seine 140jährige Geschichte die wechselvolle Entwicklung der Stadt Jerusalem wider.

1988 wurde das Hospiz als Pilgerhaus wieder eröffnet und seither ist es Gästen aus aller Welt wieder möglich, diese Oase der Ruhe in der quirligen Altstadt und den herrlichen Ausblick von der Dachterrasse auf die Jerusalemer Altstadt zu genießen.



Eingang des Österreichischen Hospiz zur Hl. Familie



Blick vom Österreichischen Hospiz auf den Felsendom

6. Tag 20.02. Montag

Jerusalem

Mit dem berühmten Panoramablick vom Ölberg auf die Heilige Stadt beginnt unser erster Tag in Jerusalem. Anschließend geht es hinab ins Kidrontal, zum Garten Gethsemane und in die Altstadt. Dort führt unser Rundgang zur Klagemauer und von der Festung Antonia die Via Dolorosa entlang zur Grabeskirche. Dazwischen geruhsame Mittagspause im Hospiz.

7. Tag 21.02. Dienstag

Jerusalem – Ausflug nach Bethlehem

Vormittags besuchen wir Bethlehem mit der Geburtskirche und das grandiose Herodion, Festung, Palast und Grabstätte Herodes des Großen. Mittags im Hotel. Am Nachmittag zeigen wir Ihnen den Zionsberg mit dem Grab König Davids, dem Abendmahlssaal und der Dormitio-Kirche sowie das jüdische und herodianische Viertel.

8. Tag 22.02. Mittwoch

Jerusalem Neustadt

Von der Zitadelle und dem Turm Davids beim Jaffa-Tor führt Sie die anschließende Rundfahrt durch die Neustadt zur Knesseth, zum Israel-Museum mit dem Schrein des Buches (Qumran-Rollen), zur Hadassah-Synagoge (Chagall-Fenster), nach Yad Vashem und zum Herzl-Berg.

9. Tag 23.02. Donnerstag

Ausflug Masada – Totes Meer

Ein abschließender Höhepunkt ist der heutige Tagesausflug entlang des Toten Meeres: Die Seilbahn bringt uns auf den Fels von Masada hinauf, eine der imposantesten Stätten im Heiligen Land und Schauplatz einer der dramatischsten Begebenheiten seiner Geschichte.

Auf der Rückfahrt besuchen wir die Essener-Siedlung Qumran, dem Fundort der berühmten Schriftrollen. Und es bleibt auch noch genügend Zeit für ein Salzwasserbad im 400m unter dem Meeresspiegel liegenden Toten Meer.

10. Tag 24.02. Freitag

Tel Aviv - Rückflug nach Frankfurt

Morgens Fahrt nach Tel Aviv, Stadtrundfahrt und anschließend Transfer zum Flughafen Ben Gurion. Rückflug mit Lufthansa um 16.35 Uhr, an gegen 20.00 Uhr. Ggf. Anschlussflug.

Reisepreis **EUR**

Flugreise ab und bis Frankfurt	2750
Einzelzimmer	440
Zuschlag ab anderen Flughäfen	80
Bahn ab allen DB-Bahnhöfen „rail&fly“	70
Flugscheinsteuern – obligatorisch	25

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Flug mit Lufthansa Frankfurt – Tel Aviv und zurück, Touristenklasse, alle Sicherheits- und Flughafengebühren, 20 kg Freigepäck
- Alle Fahrten lt. Programm mit einem landesüblichen Reisebus entsprechend der Gruppengröße
- 9 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen Hotels, Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension, (Frühstücksbuffet und eine Hauptmahlzeit im Hotel) und zusätzlich 4 Mittagessen (2., 3., 5. und 9. Tag)
- Qualifizierte Studienreiseleitung, Eintritts- und Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Begleitung durch eine examinierte deutsche Krankenschwester
- Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke, persönliche Trinkgelder in den Hotels und das übliche Trinkgeld für den Busfahrer.

Teilnehmerzahl: mindestens 10, höchstens 18 Personen

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 530, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reiseausweise - Visum: Für die Einreise in Israel benötigen EU- und Schweizer Bürger einen noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Der Personalausweis genügt nicht. Visum* und Impfungen sind nicht erforderlich. Hinweise im Pass auf den Besuch arabischer Staaten können zu einer etwas verlängerten Einreiseprozedur führen.

*Deutsche und österreichische Teilnehmer, die vor 1928 geboren sind, benötigen ein Visum, dessen Besorgung wir gerne übernehmen. Einzelheiten teilen wir den Interessenten gerne mit, evtl. anfallende Kosten sind nicht im Reisepreis enthalten.

Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung: Diese im Reisepreis enthaltene Versicherung erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen.

Reisevereinbarungen und Reiseveranstalter: Es gelten die mit der Reiseanmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e. K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: April 2011
(Änderung vorbehalten)